

Frieden in alle Farben

Farben für den Frieden zeigten die Schülerinnen und Schüler der MS Nötsch. Der Lions Club zeichnete Werke aus.

VON CARMEN RIENZNER

NÖTSCH. Die Mittelschule Nötsch beteiligte sich am diesjährigen Friedensplakat-Wettbewerb des Lions Club Dobratsch und setzte ein starkes kreatives Zeichen. Im Kunstunterricht setzten sich die Kinder intensiv mit dem Motto „Together as one“ auseinander. Unter der Begleitung von Lehrerin Sabine Lindl entstanden aus Ideen und Gesprächen eindrucksvolle Plakate, die persönliche Träume und Vorstellungen von Frieden sichtbar machten. Jedes Werk trug eine eigene Handschrift – mal kraftvoll und farbintensiv, mal fein und symbolträchtig. Dabei wurde deutlich, wie differenziert

junge Menschen globale Themen wahrnehmen und interpretieren.

Fachkundige Begleitung

Ausgeschrieben wurde der Wettbewerb vom Lions Club Dobratsch. Präsident Werner Wieser und der Kunst- und Kultursachverständige Heinz Plamenig begleiteten die Initiative.

Die Preisträgerinnen

Den ersten Platz sicherte sich Magdalena Hinteregger aus Feistritz an der Gail und durfte sich über ein Preisgeld von 100 Euro freuen. Auf Rang zwei folgte Yver Hrishkina aus Arnoldstein mit 80 Euro. Gleich zwei dritte Plätze wurden vergeben: Tamina Jost aus Nötsch sowie Sophia Gapp aus Bad Bleiberg erhielten jeweils 50 Euro.

Unterstützung

Im Rahmen der Preisverleihung wurde auch Direktorin Roswita Baurecht eine Spende für schu-



Lions Dobratsch Präsident Werner Wieser, Direktorin Roswita Baurecht, Heinz Plamenig und Kunstlehrerin mit den drei Gewinnerinnen. Foto: Lions Club Dobratsch

liche Aktivitäten in Höhe von 1.000 Euro überreicht. Der Lions Club Dobratsch unterstützt die MS Nötsch mit dieser jährlichen Spende und setzt damit ein nachhaltiges Zeichen für Bildung und

Kreativität. Die Veranstaltung zeigte, wie viel Engagement und Talent in den Schülerinnen und Schülern steckt. Terminausblick Lions Dobratsch: 19. März: Josefmarkt Nötsch.



Katrin Pinter von MeinBezirk übergab Gerald Petz den Hauptpreis, eine Übernachtung für zwei Personen im Biwak am Goldeck. Foto: MeinBezirk

Einmal übernachten unterm funkelnden Sternenhimmel

KÄRNTEN. Der Sportberg Goldeck bei Spittal an der Drau gilt nicht nur als Geheimtipp für Wintersportler und überzeugt mit modernen Liftanlagen, über 30 Kilometern bestens präparierten Pisten und einem beeindruckenden Panorama, sondern bietet nun auch einen besonderen Ort, um den Alltag hinter sich zu lassen. Im Biwak Cielo (zu Deutsch „Himmel“) kann man

entschleunigen und die Natur in ihrer reinsten Form erleben.

Gewinner

Gerald Petz darf sich als Gewinner des MeinBezirk-Kärnten-Quiz über eine Übernachtung für zwei Personen im Biwak inklusive einer Berg- und Talfahrt, einen Gourmetkorb mit zwei Getränken und ein Luxusfrühstück auf der Seehütte freuen. WERBUNG

Nach Unfall: Radlwolf und Kurz unterstützen Mölltaler

ASTEN IM MÖLLTAL. Wolfgang Dabernig, bekannt als Radlwolf, und Michael Kurz waren zur Spendenübergabe hoch über dem Mölltal unterwegs. In der Asten überreichten sie 2.000 Euro an Manfred Lercher und seine Familie. Im Jänner 2025 verunglückte Lercher bei einem Forstunfall und erlitt eine schwere Rückenverletzung. Seitdem ist er auf den Rollstuhl angewiesen. Für seine Frau Pe-

tra sowie die Kinder Valentina und Fabio hat sich das Leben grundlegend verändert.

Hilfe, die ankommt

Mit sportlichen Aktionen sammeln Radlwolf und Michi Kurz Spenden für Menschen, die durch Unfälle oder Krankheiten in Not geraten sind. Bereits jetzt laufen die Vorbereitungen für die 11. Auflage von Bewegung für den guten Zweck. (dla)



Valentina Lercher, Wolfgang Dabernig alias Radlwolf, Fabio Lercher, Petra Lercher, Manfred Lercher und Michi Kurz (v.l.)

Foto: Radlwolf

